

HCL erobert den Zweiten Tabellenplatz

Hockey-Herren mit starken 10:6 Heimerfolg über Heidelberg / HCL-Damen chancenlos gegen Mannheim

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga setzten sich die Herren des Hockey Club Ludwigsburg nach einer starken Leistung hochverdient mit 10:6 (6:3) im Heimspiel gegen den HC Heidelberg durch. Die HCL-Damen verloren hingegen das Spitzenspiel gegen den Mannheimer HC deutlich mit 2:7 (1:4).

Das hatte in den vergangenen Spielzeiten seltenheitswert: mit Standing Ovations wurden die Herren des HC Ludwigsburg nach dem Heimsieg gegen den HC Heidelberg verabschiedet. Und das hatte sich die Mannschaft von Trainer Helmut Schmidt nach einer bravourösen Leistung auch redlich verdient. „Wir haben ein tolles Spiel abgeliefert. Wir sind froh, unseren Fans endlich wieder schönes Hockey zeigen zu können“, freut sich Schmidt.

In der Tat hatten die Gäste aus Heidelberg über weite Strecken des Spiels kaum eine Chance. Der HCL stand in der Defensive bombensicher und zeigte im Angriff zahlreiche tolle Spielzüge und Kombinationen. Der insgesamt vierfache Torschütze Andreas Wörz brachte den HCL nach einer Strafecke mit 1:0 in Führung. Michael Josek, Arne Huber und Raphael Schmidt ließen weitere Tore folgen. Bis zur Pause führte der HCL schon mit 6:3. Nach der Halbzeit folgte die beste Phase der Gäste, doch der starke HCL-Schlussmann Joachim Kolb hielt die Führung fest und als Severin Schmidt auf 7:3 erhöhte, war der Heidelberger Widerstand gebrochen. Die Barockstädter spielten die Partie locker zu Ende und dem Youngster Patrick Seifert gelang in seinem ersten Herrenspiel mit dem Treffer zum 9:5 sogar gleich sein erstes Herrentor. „Es ist schön zu sehen, wie wir uns stetig weiterentwickeln und verbessern. Es macht allen riesigen Spaß. So wollen wir weitermachen und den Erfolg beibehalten“, so Schmidt.

Die Rothemden schieben sich mit diesem Sieg auf den zweiten Tabellenplatz hinter den TB Erlangen vor. Der bayrische Tabellenführer hat allerdings alle fünf Hinrundenspiele gewonnen und liegt schon sechs Punkte vor dem HCL.

Der HCL spielte mit: Kolb, Kniebühler, Mayer, Fuchß, von Graevenitz, Rapahel (1) und Severin (1) Schmidt, Huber (1), Josek (2), Koffler, Seifert (1), Wörz (4)

HCL-Damen mit deutlicher Heimniederlage

Im Spitzenspiel der Oberliga Baden-Württemberg kassierten die Damen des HC Ludwigsburg eine herbe 2:7 (1:4) Niederlage gegen die Bundesligareserve des Mannheimer HC.

In den ersten zwanzig Minuten sahen die Zuschauer noch eine ausgeglichene Partie. Die Gastgeberinnen versuchten durch frühes Pressing zu Torgelegenheiten zu kommen, welche dann aber leichtfertig vergeben wurden. So war es dann der Mannheimer HC, dem nach einer Strafecke der Führungstreffer gelang. Ludwigsburg schien allerdings wenig beeindruckt und nur zwei Spielminuten später konnte Diana Neubauer, nach schönem Solo zum Ausgleichstreffer einschieben. Statt, beflügelt durch den Ausgleichstreffer, weiter befreit aufzuspielen, gewann Mannheim jetzt immer mehr die Oberhand und zog bis zur Halbzeit auf 1:4 davon.

In der zweiten Hälfte waren die Barockstädterinnen dann völlig chancenlos. Mannheim kontrollierte das Spiel nach belieben und ließ die Gastgeberinnen nicht mehr ins Spiel zurückkommen. Schmidt-Sandte gelang per Sieben-Meter nur noch der Anschlusstreffer zum 2:7.

Für den HCL: Schöller; Happes; Schmidt-Sandte (1); Seitz; Schmitt ; Dorda; Schmid; Neubauer (1); Pillkann;
Buck